

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

275 (9.10.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 275.

Dienstag den 9. Oktober

1877.

Gant-Edikt.

Nr. 39,175. Nachdem gegen den an unbekanntem Orten abwesenden Adam Leger, Rosenwirth von Leopoldshafen, durch diesseitiges Erkenntnis vom 3. September d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 30. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichtersheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1877.

Großh. Amtsgericht.

M a y.

Bekanntmachung.

Nr. 11,164. **Das städtische Bierordtsbad betreffend.**

Es wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß von **Mittwoch den 10. d. M.** an bis auf Weiteres der Preis eines jeden Einzelbades einen Aufschlag von 15 Pfg. erhält und die Badanstalt Morgens von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis zur Dämmerung geöffnet ist. An **Sonntagen** ist die Badanstalt nur bis 12 Uhr Mittags geöffnet.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1877.

Stadtrath.

L a u t e r.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Diejenigen Schüler und Schülerinnen der erweiterten Volksschule, welche unter Führung ihres Lehrers die Ausstellung besuchen wollen — zum Preise von 25 Pfg. pro Kopf — werden hiermit aufgefordert, sich

und zwar die Mädchen am **Mittwoch den 10. Oktober**, die Knaben am **Donnerstag den 11. Oktober**, jeweils **halb 9 Uhr**, in ihren betr. Klassenzimmern einzufinden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1877.

Das Rectorat.
G. Specht.

Einfache Volksschule.

Die Schüler und Schülerinnen der 6. Klasse sind auf **Mittwoch den 10. Oktober**, **Donnerstag den 11. Oktober**, **Freitag den 12. Oktober**, eingeladen, sich in der einfachen Mädchenschule (Spitalstraße 28) einzufinden, um von dort in die Gewerbeausstellung geführt zu werden.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1877.

Der Ortsschulrath.

Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.

Für das Wintersemester 1877/78 werden im alten Realgymnasiumsgebäude (Birkel Nr. 16) eröffnet:

- I. Ein Elementar- (theoretischer) Kurs.** Dienstags und Freitags von 8—9 Uhr Abends. Honorar: 6 M. pränumerando nebst 1 M. 10 Pf. für Lehrmittel.
- II. Ein Fortbildungs- (praktischer) Kurs.** Montags und Donnerstags von 8—9 Uhr Abends. Honorar 2 M. monatlich; für Mitglieder des Stenographen-Vereins unentgeltlich.

Indem wir zu recht zahlreichem Besuche einladen, bitten wir die Herren Theilnehmer, sich heute, **Dienstag den 9., resp. Donnerstag den 11. d. M.**, Abends präcis 8 Uhr, im Unterrichtslokale einzufinden zu wollen.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein Karlsruhe.

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe 1877.

3.1. Wegen Verlängerung der Ausstellung bis einschließlich 14. Oktober wird der Ziehungstag der Loose auf den 29. Oktober d. J. verlegt.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 1. bis 7. Oktober.
Zahl der Besucher 446.
(davon neu zugegangen 18).
Zahl der ausgeliehenen Bände 492.

Der Aufsichtsrath.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf Dienstag den 9. Oktober d. J. anberaumte Fahrniß-Versteigerung gegen Karl Friedrich Linder, Zimmermeister, wird bis auf Weiteres zurückgenommen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1877.

Stühle, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 9. Oktober d. J.,** **Nachmittags 2 Uhr,** im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 eiserner Herd,
- 80 Liter Arac, 100 Liter Magenbitter, 70 Flaschen verschiedene Liqueure, 10 Flaschen Erdbeerjast.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1877.

Gerichtsvollzieher Hättich.

2.2. Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 9. Oktober d. J., **Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr** anfangend, versteigere im Auftrag, Fähringerstraße 73 (goldene Waage) gegen Baarzahlung:

- 2 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Schifftonnes,
- 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 edigen und 1 ovalen Tisch, 1 Federbett, 1 Schlaffanapee, 2 andere Kanapee, 2 Salonspiegel, verschiedene Bettladen mit und ohne Zugehör, 2 Oelgemälde in hochfeinen Goldrahmen, 1 Spieluhr, 1 Waschkmaschine, 20 Stühle ohne Lehne, 1 Gänsestall, 1 Babezuber, 1 Winterüberzieher, 1 Winterrod, 8 Herrenhemden, 1 achtledigen, rein wollenen Shawl, 4 Herrenanzüge, worunter 1 schwarzer Anzug, 5 Jaquettes, 5 Stück Winterkleiderstoffe, 3 Bettdecken, Kapuzen, 1 Parthie Wachsstock für Tisch- und Kommodebedecken, 1 Parthie Filzschuhe, 1 Parthie verschiedene Unterhosen, 2 Kinderbettladen und sonst verschiedene Fahrnisse, wozu freundlichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Die Gegenstände sind in gutem Zustande und werden billig abgegeben.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Justus Seufert von hier am

Dienstag den 9. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert: 1 Kleiderschrank, 1 eiserner Herd, 1 Mehlfasten, 2 Rohrstrühle, 2 Kisten, 1 Tisch, eine große Parthie Flaschen, 3 Waagen und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1877.

Gerichtsvollzieher Hägle.

3.1.

Fahrnißversteigerung. Donnerstag den 11. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Hause Adlerstraße 7, 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung versteigert, als:

2 vollständige Betten mit Kopfkissen, 6 Herrenhemden, 1 Sekretär, 2 Kommode, 1 Nachttisch, 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulegtisch, 4 verschiedene viereckige Tische, 1 gepolstertes Kanapee, 1 einthüriger Schrank, 10 Strohstühle, 6 Spiegel in braunen Rahmen, verschiedene Bilder, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz und Messingbeschlag, 1 Küchenschrank ohne Aufsatz, 1 Küchenstuhl, Blumenvasen und Leuchter, mehrere Leppiche, verschiedenes Kupfergeschirr, worunter 1 Gänshafen, Messing-, Eisen- und Blech-Geschirr, Glas und Porzellan, Küchenschäfte, 1 Saarofen mit Rohr, Wasch- und Handkörbe, Züher und Kübel, 3 kleine Fäßchen, 1 Parthie Flaschen und verschiedener Hausrath, wozu die Viehhaber einladet

Löffel, Waifenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verlebten Maurermeisters Wilhelm Kienle dahier werden am Freitag den 12. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in der Ritterstraße Nr. 28 nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 schwere goldene Westenfette mit Medaillon, 1 silberne Taschenuhr, 2 silberne Eßlöffel, sodann Mannskleider, 1 vollständiges Bett mit Kopfkissen, Weißzeug, Schreinwerk, namentlich 1 Kommode mit Schreibpultaufsatz, 1 Waschkommode, 1 runder Zulegtisch, 1 Nachttisch, 1 Bettlade mit Kopf, 4 Rohrstühle, 1 tannener einthüriger Schrank, 2 Tische, 1 Doucheapparat, 1 Parthie Bücher, 1 Rivellir-Instrument, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, Bilder, Chassepotgewehr, 1 Bogelflinte und verschiedene Gegenstände, wozu die Viehhaber einladet

Karlsruhe, den 8. Oktober 1877.

Löffel, Waifenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung. Donnerstag den 11. Oktober 1877,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, wegen Umzug:

2 Bettladen mit Kopf, 1 Kopfkissen, Federbetten, 1 Schlafdivan, 1 Waschtisch, 1 Spieltisch, 6 Ledersühle, Kaffee- und Milchkannen von Neusilber, 1 Fußteppich, 2 Broncefiguren, 1 Weinschiff, 1 Nähmaschine (Kettensich) zum Treten, 1 Lesaqueux-Gewehr, Frauenkleider, 1 Regenschirm; Rauchtabake in Paketen in verschiedenen Sorten; Seifen, Oele, Parfümerien; Blechwaaren von Weißblech, als: große Waschküben, Kochbüben in verschiedener Größe, Schöpf- und Schaumlöffel und sonstige Haushaltungsgegenstände, fein lackirte Wassercimer; Porzellan: verschiedene Platten, Kaffeekannen, Zuckerbüchsen etc.; verschiedene Liqueure, Bunschessenz; Bettdecken- und Kopfkissenüberzüge von blauem Kölsch, Leintücher und sonst allerlei Hausrath, wozu die verehrlichen Viehhaber freundlichst einladet

Sch. Mupp, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch in meinem Laden, Langestraße Nr. 130, angemeldet werden.

Ettlingen.

Jagdverpachtung.

2.1. Am Montag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird die Jagd auf hiesiger Gemarkung in 4 Abtheilungen auf die Dauer von 9 Jahren auf dem Rathhause hier öffentlich verpachtet.

Die Eintheilung der Jagddistrikte, sowie die Steigerungsbedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Rathschreibers eingesehen werden. Ettlingen, den 5. Oktober 1877.

Gemeinderath.

P. H. Thiebauth. Arnold.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Die Gemeinde Beiertheim läßt am Samstag den 13. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause öffentlich zu Eigenthum versteigern:

- 1) L. B. Nr. 76. 30 Meter Gartenland im Ortsecker, neben Balthasar Haus und sich selbst, Anschlag . . . 80 M.
- 2) L. B. Nr. 320. 1 Ar 51 Meter Raingelände zwischen dem Promenadenweg des Allmendwäldchens und dem Grundstück des Herrn Karl Wipfler von Karlsruhe, Anschlag . . . 604 M. der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag geboten wird.

Beiertheim, den 8. Oktober 1877.

Gemeinderath.

Bürgermeister Braun.

J. Weber, Rathschreiber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Augustastr. 2 (vor dem Karsthof) ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche

und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres porterre.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansardenzimmer, auf Oktober zu vermieten. Näheres porterre.

— Kriegsstraße 96 ist auf den 23. Oktober, auf besonderes Verlangen auch vom 1. Oktober ab, eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres im mittleren Stock, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

5.4. Kriegsstraße 122 sind im Neubau auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock mit 6 Zimmern, Balkon, der 3. Stock mit 6 Zimmern mit je Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche. Die Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Kriegsstraße 151 ist der durch Glashüre abgeschlossene 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Balkon, Veranda, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 65, 2. Stock.

2.2. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Langestraße 152 ist im obersten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Wasserleitung und Canalisation, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

— Rappurrerstraße 5 sind auf 23. Oktober zwei elegante, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehene Woh-

nungen von je 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und aller sonstigen Zugehör zu vermieten. Näheres Ecke der Wieland- und Rappurrerstraße.

— Rappurrer Landstraße 74 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

6.5. Schöffelstraße 12 ist die erste Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen nebst Gartengenuss, zu vermieten.

* 4.2. Waldstraße 63 ist der 3. Stock, bestehend in 8 ineinandergehenden Zimmern, 1 Balkon, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Waschküche, Holzremise etc., sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat einen vollständigen Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

2.2. Werderstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

* Rähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, sind im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkov und Küche etc., und eine Mansardenwohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 7.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 156 ist ein schöner Laden mit Comptoir sofort zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Langestraße 166.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist ein 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

— Zu vermieten: Schützenstraße 63 a, eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller etc., an ruhige Leute bis 23. Oktober.

3.3. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist eine schöne Wohnung mit 4-5 ineinandergehenden Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

— Ein einstöckiges Wohnhaus mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Duerstraße 8.

* Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller und Speicher, nebst Wasserleitung, ist per 23. Oktober oder November zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 3 im dritten Stock.

* Viktoriastraße 7 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß von 4 Zimmern, schöner Küche mit Wasserleitung, Mansarden und Keller ist auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17 im 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller und Wasserleitung, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Sophienstraße 8.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Schützenstraße 60 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.2. Bismarckstraße 33 ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße, zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch.

* 2.2. Marienstraße 22 sind im 3. Stock zwei schön möblirte Zimmer (wovon eines mit einem hübschen Tafelklavier) an solide Herren zu vermieten.

3.3. Schloßplatz 5 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 125 sind im 2. Stock des Hintergebäudes 2 unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

3.1. Kronenstraße 51, im 4. Stock, sind 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Bahnhofstraße 32, im 3. Stock, ist sogleich ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Bismarckstraße 73, im 3. Stock, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Schloßplatz 3, parterre links, ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer und 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten; auch können letztere möbliert werden.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist auf den 15. d. M. oder 1. November zu vermieten: neue Waldstraße 87, eine Treppe hoch.

* Steinstraße 12, beim Spitalplatz, ist im 2. Stock (bel-etage) ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer sogleich oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Birkel 24 ist im 3. Stock, rechts, ein möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* In der Karlsstraße ist ein Zimmer sammt Zugehör an eine solide, reinliche Person sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres alte Waldstraße 39.

* Langestraße 85 ist ein gut möbliertes, heizbares, mit 2 Fenstern auf die Langestraße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 21. Spitalstraße 35 sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 21, Eingang Spitalstraße, ist auf 1. November ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 10 ist im 2. Stock ein heizbares, unmöbliertes Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten.

* Belfortstraße 15 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* 21. Kleine Herrenstraße 20 ist ein freundliches Zimmer im Hinterhause mit oder ohne Pension zu vermieten.

3.1. Bahnhofstraße 10 sind 2 zusammenhängende, schön möblierte Parterrezimmer, mit 3 Fenstern nach der Straße, an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten; desgleichen ein freundliches Zimmer im 2. Stock.

* Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Steinstraße 9, 3 Treppen hoch.

* Waldhornstraße 57 ist im untern Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Auch sind daselbst ein Kanapee und ein schöner Ovaltisch (Mahagony) zu verkaufen.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39, ebener Erde.

* Sophienstraße 31 sind einige schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen zu vermieten. Ebenfalls sind im Seitenbau 1 oder 2 freundliche Zimmer, auf Verlangen einfach möbliert, zu vermieten.

2.1. Langestraße 140 sind zwei möblierte Zimmer das eine sogleich, das andere auf 1. November, oder auch zusammen zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten; dasselbe wäre auch für einen oder zwei Einjährig-Freiwillige sehr gut geeignet. Näheres im untern Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Architekt sucht auf den 23. d. M. bei einer stillen, reinlichen und kinderlosen Familie oder bei einer solchen Wittwe, welche die Verpflegung selbst zu versehen im Stande ist, ein grosses, schön möbliertes Zimmer oder zwei kleinere, zusammenhängende im westlichen Stadttheile und in einer ruhigen Strasse. Sehr angenehm ist ein guter Einzel-Mittagstisch. Anmeldung nimmt das Kontor des Tagblattes bis spätestens nächsten Donnerstag an unter C. J. B.

Zimmergesuche.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer in schöner Lage, parterre oder erster Stock, werden von einem Herrn bis 15. Oktober, längstens 1. November d. J., zu mieten gesucht. Näheres Waldstraße 83, zwei Treppen hoch.

* Für einen jungen Mann wird ein gut möbliertes Zimmer für den Preis von 14-15 Mark gesucht. Adresse R. 10 postlagernd Karlsruhe.

2.2. Ein unmöbliertes Zimmer, auch Mansarde, wird in der Nähe des Friedrichsplatzes sogleich oder auf 23. Oktober zu mieten gesucht durch das Centralbureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und alle andern häuslichen Geschäfte übernimmt, findet eine gute Stelle in einer kleinen Familie: Adlerstr. 18 im 2. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie sogleich gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 10 parterre.

Ein fleißiges Spülmädchen findet sofort Stelle im Café Voh, Hirschstraße 20.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte willig besorgt, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 44 im Laden.

* Eine tüchtige Gasthofsköchin und ein Zimmermädchen, welches auch serviren kann, werden sogleich gesucht im Gasthof Voh, Spitalstraße 30.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 98 parterre.

* Eine Köchin wird gesucht. Eintritt am 22., längstens 31. d. M.: Leopoldstraße 32 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich in eine Wirtschaft gesucht: Wilhelmstraße 22.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die übrige Hausarbeit übernimmt, findet sogleich in Wühlburg eine Stelle durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 111.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sofort eine gute Stelle. Näheres Langestraße 26 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, auch im Nähen und Bügeln etwas bewandert ist, findet bei einer kinderlosen Familie sogleich eine gute Stelle: Langestraße 140, eine Stiege hoch.

* Ein tüchtiges Kindsmädchen wird sogleich gesucht: Schloßplatz 20 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Spitalstraße 34 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 40 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Brauerei Höpfer.

* Ein junges Mädchen, welches Kleidermachen und Bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 39, Seitenbau.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle: Birkel 9 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 28 im Hinterhaus.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 45, 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 16 parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln, auch einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Auch würde dasselbe sonst eine annehmbare, dauernde Beschäftigung annehmen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 73 im Hinterhaus.

Mark 2500 Mark

werden aufzunehmen gesucht. Erläuterte Anerbietungen sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

Kapital-Gesuch.

* Ein intelligenter Mann sucht zur Gründung eines lucrativen Unternehmens auf sofort ein Darlehen von 100-150 Mark. Adressen unter X. 100 postlagernd Karlsruhe.

Kapital-Gesuch.

2.1. Von einem soliden Geschäftsmann werden auf 2 Jahre 1500-2000 M. gegen gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Zwischenhändler verboten. Offerten unter Chiffre X. D. beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Associe gesucht.

* Ein Frankfurter Agenturgeschäft, welches direkte Verbindungen mit inländischen, ausländischen und überseeischen Käufern unterhält, sucht einen Associe. Strebbarkeit und vollständige Verbindung für das Geschäft sind Cardinalbedingungen. Restant muß 2000 Mark für seine Betheiligung dem Inhaber des Geschäftes bonifiziren. Frankfurter Offerten sub B. K. 120 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eine gewandte Putzmacherin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Birkel 5, eine Stiege hoch.

Eine solide Kellnerin

findet sogleich eine Stelle. Näheres im Hof von Holland.

Bursche-Gesuch.

Ein Bursche, welcher etwas Felbarbeit versteht, wird gesucht bei J. Simbel, Bleichhader in Wühlburg.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche findet bis 10. dieses Monats oder früher eine Stelle im Hotel Printz, Birkel 31.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein ordentlicher Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* 2.2. Ein tüchtiger Feuerschmied findet dauernde Beschäftigung: Luisenstraße 63.

* Ein reinliches Mädchen wird in eine Wirtschaft gesucht: Wühlburgerstraße 6.

* Es wird sogleich ein Knecht, welcher fahren kann, gesucht: Augartenstraße 51.

Beschäftigungs-Anträge.

* Ein Mädchen findet Arbeit in einem Regensmantel-Geschäft. Näheres Herrenstraße 16 im 2. Stock links.

* Mädchen, welche im Kleidermachen gut geübt sind, finden Beschäftigung. Zu erfragen Waldstraße 1, Eingang Birkel, 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein junges Mädchen (Hannoveranerin) aus anständiger Familie sucht eine Stelle bei erwachsenen Kindern. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Offerten bittet man unter Chiffre E. P. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.2. Ein kräftiger Mann, welcher mit Pferden umgehen, sowie auch andere Geschäfte verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres bei Hochwarth, zum Hirsch.

* Mehrere Mädchen für häusliche Arbeiten, Herrschafts-, Zimmermädchen, Kellnerinnen, 1 Hausbursche suchen Stellen; auch können noch einige Mädchen bis zu ihrer Unterkunft beherbergt werden durch das Placirungs-Bureau von Frau Streb, Waldhornstraße 4 im 2. Stock.

Eine gesunde Schenkamme

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 20 im 2. Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine reinliche Frau sucht 1 oder 2 Monatsdienste. Zu erfragen Langestraße 134 im 2. Stock des Hinterhauses. Ebenfalls ist auch eine noch gut erhaltene Bettlade zu verkaufen.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Eine Frau sucht für die Nachmittage Beschäftigung im Weißnähen und Flicker; auch würde dieselbe jede häusliche Arbeit verrichten. Zu erfragen Herrenstraße 22 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder auch Monatsdienste. Zu erfragen Werderstraße 10 im Hinterhaus im 3. Stock. Ebenfalls wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und für Pünktlichkeit garantiert.

* Ein anständiges Frauenzimmer, im Schneidern und Nähen erfahren, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein verheiratheter Mann, welcher längere Jahre beim Militär gedient hat, im Lesen, Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht Beschäftigung, in welcher Art sie sein mag. Näheres Wilhelmstraße 43.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause im Kleidermachen, sowie im Ausbessern und verspricht schnelle und billige Bedienung. Zu erfragen Sophienstraße 27. Dasselbe wird ein anständiges Mädchen als Mitbewohnerin gesucht.

Empfehlung.

2.2. Herren- und Damenhemden, sowie ganze Ansternern werden auf's Billigste und Pünktlichste angefertigt. Auch wird Arbeit für die Maschine angenommen, die Elle für einen Pfennig: Wilhelmstraße 14 im dritten Stock.

Empfehlung.

* Ein Sattler empfiehlt sich für kommende Umzugszeit zur Reparatur und Anfertigung von Polster-Möbeln und Betten, sowie im Tapeziren, und sichert sowohl billige Preise wie schnelle und beste Besorgung zu. Aufträge bittet man bei Kaufmann Kühnthal abzugeben.

Verloren.

* Ein armer Tagelöhner verlor am Sonntag den 7. Oktober von der Stadtkirche bis Luisenstraße 22 ein Portemonnaie mit 11 Mark und einigen Pfennig. Um ehrliche Rückgabe wird herzlich gebeten gegen Erkennlichkeit: Luisenstraße 22 parterre.

* Sonntag Nachmittag wurde von der Rähringerstraße durch den Schloßgarten in den Hardtwald eine größere Koralle verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Rähringerstraße 106 im dritten Stock abzugeben.

* Vom Mühlburgerthor bis in's Theater wurde letzten Sonntag Nachmittag ein schwarzer Spitzenschleier verloren. Abzugeben gegen Belohnung Amalienstraße 83.

Haus-Verkauf.

In angenehmer Lage des westlichen Stadttheils dahier ist ein gut erhaltenes, zweistöckiges Haus mit Garten zu verkaufen. Anfragen von Kaufliebhabern an P. F. 2 adressirt, befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein guter Hofhund,

welcher auch Ratten fängt, ist zu verkaufen. Zu erfragen Rähringerstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Klöbe-Verkauf.

Mehrere zugerichtete Hackklöbe sind zu verkaufen: Sommerstrich 11.

Eine neue Ladeneinrichtung.

für Spezeret, sowie für jedes andere Geschäft passend, ist billigst zu verkaufen. Näheres Karlsstraße 3 im 3. Stock. *2.2.

Für Wagner.

* Es sind circa 300 Felgen und 300 Speichen billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: Chiffonnières, Kommoden mit 4 Schubladen von 34 M. an, 2 Waschkommoden einthürige Kästen, Küchenschränke, massive nupbaumene Bettladen, Roste, Koffhaare und Seegrasmatrassen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Fußstühle, Küchenhockerle, 2 polirte Kinderbettläden, 1 Kanapee, 1 kleinerer ovaler Tisch, 1 Deckbett, 2 Kissen, Stroh- und Rohrstühle: Waldstraße 30.

*2.2. Ein Regulir-Fällofen mit elegantem Mantel, wenig gebraucht, steht zum Verkauf: Stephanienstraße 36.

2.1. Zwei bereits noch neue Fässer, jedes circa 450 Liter haltend, sind billig zu verkaufen: Langestraße 19 im 2. Stock.

* Ein sehr guter Kaffeeherd sammt Rohr wird billig abgegeben: Akademiestraße 18, 1. Stock.

* Amalienstraße 49 sind im untern Stock gegen 50 Weinflaschen nebst einem großen Erddl-Herd mit 4 Flammen sehr billig zu verkaufen.

*2.1. Waldstraße 4 sind mehrere kleine Wein-fässer zu verkaufen.

* Ein Marktstand und ein Waschkessel sind zu verkaufen: Mühlburgerstraße 6.

* Ein Kettengestell von Nupbaumholz, polirt, welches man in jedem Comptoir zum Aufhängen gebrauchen kann, ist wegen Mangel an Platz zu billigem Preise zu verkaufen. Näheres Rähringerstraße 73 in der goldenen Waage zu erfragen.

* Ein gut erhaltener Gremitage-Ofen ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 22 im Laden.

* Ein eiserner Fällofen ist zu verkaufen: Victoriastraße 2.

* Ein in gutem Zustande befindlicher Herd mittlerer Größe ist billig zu verkaufen. Näheres große Herrenstraße 32 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Sanckofen, sowie ein Wiegenkorb nebst Gestell sind wegen Umzug billig zu verkaufen: Langestraße 134 im 3. Stock.

Eine Kinderbettstelle mit Rost, ein ovaler Tisch und ein gebrauchter Sessel sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Herrenstraße 32 im Laden links.

* Zwei gut erhaltene Winterüberzieher sind um billigen Preis sogleich zu verkaufen: Ecke der Marien- und Schützenstraße 50. Näheres im Laden.

Einen Ladentisch, 3,10 Meter lang, 0,63 Ctm. breit, 0,85 Ctm. hoch, mit eichener Tischplatte und vielen größeren und kleineren Schubladen hat billig zu verkaufen 2.1. C. A. Kindler, Langestraße 185.

* Ein eiserner Herd mit Kupferschiff und ein Sanckofen sind billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

* Eine Kinderbettlade, ein Gänsestall für zwei Gänse und eine große Vogelhecke mit sechs Abtheilungen sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 19 im dritten Stock.

*3.1. Zu verkaufen: Bettladen mit Rost, Matrassen und Polstern von 58 M. an, Chiffonnières, Kommoden, Ovale, Nacht-, Wasch-, Küchen- und polirte Tische, Kanapees, Schreibische, Rohr- und Strohhühle, Stroh- und Seegrasmatrassen von 9 u. 11 M. an, Federnbetten, sowie stets Seegras zu 10 Pf. per Pfund bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

Karten-Gesuch.

2.2. Wir suchen die Generalstabskarten von Karlsruhe, Rastatt und Freiburg im Maassstab 1:25,000 (je in 4 color. Blättern erschienen) zu kaufen. A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Kaufgesuche.

* Eine gebrauchte, gut erhaltene Hobelbank, womöglich mit Werkzeug, wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Es werden circa 50-60 weingrüne Fässer, von 40-500 Liter haltend, Wein- und Bierflaschen (Champagner) und größere, solid gefügte Transportkisten zu kaufen gesucht. Adressen sowie Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter H. 737 oder bei Frau Hoffmann Wittwe, Luisenstraße 2a, gesl. abgegeben werden.

Ein kleiner Kochherd

wird sogleich zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

6.4. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei G. Hüß, Rähringerstraße 64.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Rähringerstr. 19, Eckhaus, 1 Stock hoch. Frau Gisele.

Ankauf.

Gold, Silber, Borten, Stickereien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Manufaktur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Max Löw, Schwannstraße 23.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 6.5. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Manufaktur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Ein Schüler der oberen Klassen des Realgymnasiums erbietet sich, Schülern der unteren Klassen der gleichen Anstalt häusliche Nachhilfe in sämmtlichen Unterrichtsgegenständen gegen bescheidenes Honorar zu ertheilen. Näheres Waldstr. 10 im 4. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.1. Ein Polytechniker ertheilt Unterricht in der elementaren Mathematik. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine Dame wünscht Unterricht im Porzellanmalen zu ertheilen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. K. abzugeben.

Vorträge

über deutsche Literatur und Weltgeschichte, zur Wiederholung und Erweiterung des Jugendunterrichts, wie zur Vorbereitung auf die verschiedenen Examen, nach eigenem, durch 30jährige Lehrthätigkeit bewährtem Lehrgang, für Damen Nachmittags, für Herren Abends. Näheres nach Vereinbarung. Baldige Meldungen erbeten Bahnhofsstraße 10 bei

Wilhelm Sehring,

3.1. Lehrer der Literatur und Geschichte.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Mein Lager ächt russ. Karawanthee, Souchongthee, Choccoladen und Cacaoöl aus den besten Fabriken, ebenso meine Stearinkerzen, das Paquet à 90 Pf., bringe in empfehlende Erinnerung. C. Beaumel-Volz, Rähringerstraße 102.

Garantirt reinen

alten Malaga (1868r),

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Höck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten Victor Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und Mich. Girsch, Kreuzstraße 3.

Fastenbretzel,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbretzelchen empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann, Langestraße 177.

Frisch eingetroffen:

Blod- und Bruch- } Chocolate

bei Wilh. Schmidt Ww., Langestraße 112.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Wir empfehlen in Blechboxen und im Auschnitt:

Schensfleisch, Schenszunge, Schinken

von Wilson Packing Company Chicago. Der Vorstand.

Frische

Kieler Speckbückinge

bei Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Frische Soles (Seezungen) empfiehlt

S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Kieler Sprotten, Bückinge, frische holl. Soles.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schmackhafter und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Paquet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf.

Käse- und Butterfarbe, per Flacon à 60 Pfg., zu haben bei Th. Brugler in Karlsruhe, F. W. Stengel in Durlach, A. Fischer in Rastatt.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Lagerbier (Extra-Gebräu), Münchener Lagerbier von Sedlmayr.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Flaschenbier,

vorzüglichen Stoff, à 20 und 23 Pf., empfiehlt P. Dillenberger.

Erdoil

verkaufe ich à 28 Pfennig per Liter. Friedrich Herlau, Langestraße 100.

I. weiße Kernseife . . .	à Pfund	38 Pf.
gelbe	à "	36 Pf.
II. grau und roth melirte	à "	30 Pf.
Harzseife	à "	30 Pf.
Duckseife	à "	24 Pf.
Soda	à "	10 Pf.

empfehlte P. Dillenberger, 7 Spitalstraße 7.

*3.1. Trauringe, selbstgefertigte, massiv in Gold, sind stets in großer Auswahl billigst zu haben; ebenso empfehle ich mich im Anfertigen von neuen, wie Reparaturarbeiten bei schneller und billiger Bedienung. Th. Mülthaler, Juwelier u. Goldarbeiter, Ecke der Adler- und Langenstraße 115, Eingang Adlerstraße.



Für Damen.

Sehr schöne, farbige Wiener Glacehandschuhe mit zwei Knöpfen zu M. 1.75 das Paar empfiehlt

Wilhelm Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße.



Herbst-Ueberzieher, Winter-Paletots, Kaiser-Mäntel, Schlafrocke,

eigenes Fabrikat,

empfehlte Eduard Bösch, Waldstraße 26.

Das Neueste in Negligehäubchen von 50 Pfg. bis zu den feinsten, Lavallières von 35 Pfg. und höher, Schleier von 75 Pfg. und höher, Sammetband, Sammet, Netze, Tüll, Blondon etc. in schöner Auswahl empfiehlt

Josephine Vater, Herrenstraße 32.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie. LANGESTRASSE 189,

Lager fertiger Wäsche für Damen, Herren und Kinder, Specialität: Herrenhemden auf Maß nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens.

Grosses Lager aller Arten Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirts, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.

Kragen und Manschetten.

*6.5. Für Damen! Eingetroffen: Glacehandschuhe, 2 Knöpfe, à 1 M. 50 Pf., 1 M. 70 Pf., 2 M. Zurückgeleste à 50 Pf. und 1 M. Farbige hirschleberne Herrenhandschuhe, Militärhandschuhe in großer Auswahl. Handschuhwascherei und Färberei in allen Lederarten bei Stahl, Langestraße 121. Nach Ostoberquartal Langestraße 109.

Regenröcke, Gummisohlen, Gummischuhe

empfehlte en gros et en détail das Lager der Harburg-Wiener ver.

Gummivaaren-Fabriken von August Judickar, Herrenstraße 18.

Anzeige.

*2.1. Karlsstraße 28, Hinterhaus im 2. Stock, werden stets Rohrstühle zum Flechten angenommen und billig und dauerhaft gefertigt; auf Verlangen können sie auch abgeholt werden.

Wollene, baumwollene und seidene Unterjaden, Unterhosen, Leibbinden für Herren u. Damen in verschiedenen Größen, Flanellhemden, Unterhosenbarchente, Semden- und Rockflanelle empfiehlt in besten Qualitäten sehr billig N. Z. Somburger, Langestraße 211.

Bandreste, rein seidene Waare, werden dem Gewicht nach billigst verkauft bei Karl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Unterröcke, abgesteppte, gewebte in Flanell und gestickte, billigt bei Karl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Das Reiseartikel-Magazin von Julius Meyer empfiehlt: große Koffer für Damen und Herren, Handkoffer in allen Größen und Arten, Reisetaschen, Umhängetaschen, Geldtaschen, Gutschachteln, Touristen-Tornister, Damentaschen, Feldflaschen und verschiedene Gegenstände. Reparaturen werden schnell besorgt. Anfertigung von Polsterarbeiten jeder Art.

Turnschuhe, sehr praktisch u. probat, für Knaben und Mädchen bei Wilhelm Finckh, Ecke der Langen- und Herrenstraße.

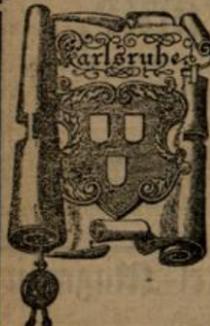
Grüner Hof. Von heute ab täglich Eduard Penning-Burger's Familien-Concerte - Vocal und Instrumental - Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. 1/2 Duzendbillets 2 Mark. Familienkarten, für 3 Personen gültig, 1 Mark. Billetverkauf in der Hofmusikalienhandlung von A. Frey, Musikalienhandlung von F. Dört, im Cigarrenlager von Levisohn & Cie., sowie im Buffet. Ende des Concerts stehen am Hotel Pferdebahnhöfen zur Benutzung nach allen Richtungen (eingeschlossen Mühlburg) bereit. An Sonn- und Festtagen Zwei Concerte. Anfang 4 und 8 Uhr. Alles Nähere die Programm und Anschlagzettel.

Neues Saerkrant,
Bohnen,
Gurken
 empfiehlt billigt
Wm. Dahlinger,
 Durlacherthorstraße 7.
 12.6.
 Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste
 empfiehlt
Wilhelm Krauß, Metzger,
 Luisenstraße 14.

Brauerei zur Fortuna (Ludwigs-
 plab.)
 Heute Dienstag den 9. Oktober
National-Konzert
 der wirklichen Tyroler Gebirgsjäger-Gesellschaft
Berger & Schöpf aus dem Oberinntal.
 Anfang 8 Uhr.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme
 von Nah und Fern bei dem schweren Verluste un-
 seres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters und
 Schwiegervaters
 Partikulier **Julius Steiner,**
 sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung sprechen
 auf diesem Wege den innigsten Dank aus:
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 9. Oktober 1877.

**Verein
 bildender
 Künstler.**



**Dienstag den 9. Okt.
 Generalversammlung.**
 Tagesordnung:
 Kugelung. 2.2.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 9. Oktober. III. Quartal.
 103. Abonnementsvorstellung. **Was Ihr
 wollt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakes-
 peare, nach A. W. Schlegel's Uebersetzung
 für die Bühne eingerichtet von G. zu Putlit.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großb. botanischen Garten.

7. Oktober.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	28" -"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 8	28" -"	"	"
6 " Abds.	+ 8	28" -"	"	"
8. Oktober				
6 U. Morg.	+ 3	27" 9"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 9	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 8"	Nordwest	"

Standesbuche: Auszüge.
Gehaufgebote:
 6. Ct. Adolf Fischer von Oberlich, Kaufmann, mit
 Eva Neubel von Bruchsal.
 6. " Thomas Groß von Kastatt, Bildhauer in Bruchsal,
 mit Anna Feith von Bruchsal.
 8. " Theodor Schottmüller von Gillingen, Kammer-
 mann, mit Barbara Simianer von Tauber-
 bischofsheim.
 8. " Daniel Schulz von Königsbach, Flaschner alda,
 mit Katharine Weinbrecht von Stein.
Geburten:
 6. Ct. Gustav Adolf, Vater Karl Kammerer, Bierbrauer.
 7. " Ernestine Marie, Vater Chr. W. Ker, Arbeiter.
 8. " Franz Josef, Vater Franz Josef Schmidt, Loco-
 motivführer.
Todesfälle:
 6. Ct. Friedrich, alt 10 Monate 25 Tage, Vater
 Schreiner Weber.
 7. " Hermann Rutz, Oberhofgerichtsrath a. D.,
 Wittwer, alt 69 Jahre.

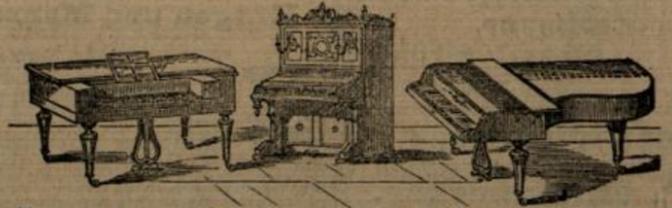
Auf die am 9. und 10. Oktober a. e. zur Emission gelangende
Ungarische 6% in Gold verzinsliche Staats-
Rentenanleihe
 nehme ich Anmeldungen zum Subscriptionspreise (80 1/3 %) entgegen.
Albert Levis.

Modes
Frau Julie Wilhelm,
Kronenstrasse 31, II. Stock,
 beehrt sich, die geehrten Damen Karlsruhe's bei Bedarf in Modearbeiten um gest.
 Zuweisung von Aufträgen unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung
 hiermit höfl. zu bitten.
 Meine mehrjährige Thätigkeit als Directrice in den ersten Modegeschäften
 von Stuttgart, Frankfurt und Köln, sowie mein kürzlicher Aufenthalt in Paris
 dürften dafür bürgen, daß die mir gütigst überwiesenen Bestellungen auf das
 Beste und **Modernste** ausgeführt werden.

Josephine Vater,
 Herrenstraße 32, an der katholischen Kirche,
 empfiehlt das Neueste in
Sammet- und Filzhüten, garnirt und ungarirt,
Blumen, Federn, Band,
Stoffen, Hutformen u. s. w.
 Besonders mache ich aufmerksam auf eine schöne Auswahl
Modellhüte.

Lampen=Cylinder=Schutz=Ventilatoren.
 3.2. Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, daß wir bei Herrn **Wilhelm Schleich,** Lange-
 straße 121 in Karlsruhe, ein Haupt-Depot unserer neuerfindenen Lampen=Cylinder=Schutz=Ventila-
 toren errichtet haben.
 Diese unter dem Namen Cylinder=Schützer bekannten Ventilatoren bewähren sich als bestes
 Schutzmittel gegen das Herspringen der Cylinder und gegen das Anrauchen der Plafonds.
 Preis per Stück für Petroleum-Lampen 25 Pf.
 Gas-Lampen 30 Pf.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
 München, im September 1877.

B. Brones & Co.
 Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehle ich diese Cylinder=Schützer meinen geehrten Kunden
 bestens.
Wilh. Schleich.

Pianos zu vermiiethen
 im

Fortepiano-Magazin
 von
Ludwig Schweisgut,
31 Herrenstraße 31,
 gegenüber dem Palmengarten.
 4 1.

I^a Muhr-Zettschrot
 verläßt täglich frisch vom Schiff ab Maxau zu billigstem Preise
M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.

Sulzer's Fleischwaaren-Geschäft

(Ecke der Langen- und Karlsstraße)

wird hiermit zu recht zahlreichem Besuche bestens empfohlen.

Dasselbe hält stets eine bedeutende Auswahl frischer und geräucherter Fleisch- und Wurstwaaren in bester Qualität vorrätzig.

Auf Bestellung werden in kürzester Frist alle Arten kalter und warmer Speisen, auf das Feinste zubereitet, zu billigem Preise geliefert.

Jeden Abend warme Wiener- und andere Würste.

22.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

Mein sehr reichhaltig sortirtes Lager von: Shirting, Chiffon, Madapolam, glattem und gestocktem Piqué, Façoné, Satin, Cattan, Oxford, Flanell (weiß und farbig), einfacher und doppelbreiter Leinwand, einfachem und doppelbreitem Plumeau-Domast, schmalen und breiten Vorhangstoffen

in jeder Qualität

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Kinder- und Damen-Ausstattungen habe ich stets vorrätzig und fertige solche auch nach Maaß und jedem Geschmack unter billigster Berechnung an.

Herrenhemden nach französischem und amerikanischem Schnitt liefere ich, da ich auch Wäsche- und Bügelzimmer bei mir eingerichtet habe, in kürzester Zeit und garantire für pünktlichste Ausführung, sowie prachtvolle Wäsche. 21.

Damenjacken und Mäntel.

Alle Neuheiten in Damenkleiderstoffen, schwarzen Seidenzeugen und Cachemires, Kleider- und Hemden-Flanellen

empfehlen in **grosser Auswahl** zu bekannt **billigen Preisen**

Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Tischdecken, Servietten etc.

3.1. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß mein Lager in Buntstickerelen auf Stramin, Tuch und Leder, sowie auch in den nun so sehr beliebten Arbeiten auf Leinwand sehr reichhaltig assortirt ist und ich besonders auch in letzterem Genre in der Lage bin, allen nur möglichen Anforderungen zu genügen.

Zudem ich mir erlaube, die verehrlichen Damen darauf aufmerksam zu machen, daß es rathsam, bei größeren Arbeiten für Weihnachten sich jetzt schon dafür zu entschließen, empfehle ich mich unter Zusicherung pünktlichster Ausführung und äusserst billigst gestellter Preise.

Hochachtungsvoll
C. A. Kindler.

Schwarze Moirée-Schürzen, solid gearbeitet von 50 Pf. an,
 weiße und farbige Stoff-Schürzen, solid gearbeitet 30 " "
 Flanell-Unterröcke, solid gearbeitet von 1 Mt. 80 " "

empfiehlt

Heinrich Cramer,
 Feinen-Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,
 Herrenstraße 19.

3.3.

Winter-Paletots für Knaben.

Es liegen 8 Formen von **Kaisermänteln** bei mir zur Ansicht auf und werden Bestellungen in 8 Tagen nach Aufgabe ausgeführt.

Die Preise dafür stellen sich, soweit die Größe im richtigen Verhältnis zum Alter steht und in den verschiedenen Stoffen:

für 6- und 7-	8- und 9-	10- und 11-	12- und 13-	14- und 15-	16- und 17-jährige
auf 17-30,	20-34,	23-38,	25-40,	27-43,	30-46 Mark.

Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Ausverkauf von Filz- und Seidenhüten.

Wegen baldigem Lokalwechsel verkaufe ich von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wilhelm Bauer, Hutmacher,
 Ecke der Langen- und Lammstraße.

2.1.

Neue Bierhalle.

Dienstag Abend 8 Uhr

Komiker Helmstädt & Cie. — Neues Programm!

Die Unterzeichneten werden im Laufe des kommenden Winters im Foyer des **Großh. Hoftheaters**

Vier Kammermusik-Abende

geben.

Folgende Werke sind zur Aufführung in Aussicht genommen:

Streichquartette von Haydn, Mozart und Beethoven, Op. 59, F-dur. Streichquartett von Herzogenberg, Op. 18, D-moll (zum ersten Male). Klavierquartett C-moll von Brahms (zum ersten Male) gespielt vom Komponisten. Klavierquintett von H. G. G. (zum ersten Male). Klavierquartett B-dur von Saint Saëns (zum ersten Male).

Erster Kammermusik-Abend

Montag den 22. Oktober

unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein **Ottiker** vom Hoftheater in Mannheim, Herrn Kapellmeister **Frank** vom Hoftheater in Mannheim und Herrn Hofkapellmeister **V. Dessoff**.

Abonnementpreis für 4 Abende:

Ein reservirter Platz 8 Mark.
 Ein nicht reservirter Platz 5 Mark.

Außer Abonnement:

Ein reservirter Platz 2 M. 50 Pf.
 Ein nicht reservirter Platz 1 M. 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster** zu haben.

Decke, Metius, Hoig, Lindner.

Fremde

übernachteten hier vom 7. auf den 8. Oktober.

Bayerischer Hof. Maler, Gastwirth v. Mainz. Schulz, Kaufm. v. Konstanz. Werber, Handelsmann von Ulm.

Darmstädter Hof. Walthar, Kaufm. v. Geln. Laube, Kfm. v. Romanehorn. Schmitz, Kaufm. von Harburg.

Deutscher Hof. Theilader, Kaufm. von Trier. Gerg, Kfm. v. Mundelsheim. Pfaff, Lithograph von München. Weber, Wirth v. Oberkirch.

Erbsprinzen. Hundgeburst mit Frau von Geln. Meiland m. Frau v. Hamburg. Dreher m. Fam. von New York. Conradi, Fabr. v. Philadelphia. Denker, Kfm. v. Berlin. Werner, Kfm. v. Magdeburg. Niemeyer, Kfm. v. Hannover. Kuhn, Kaufm. v. Bingen. Krämer, Kfm. v. Würzburg.

Gasthof Bez. Blinzinger, Privat. von Speyer. Steuer, Ingr. von St. Gallen. Dingele, Fabr. von Frankfurt. Pulver, Brte. v. Donaueschingen. Heine-mann, Kfm. v. Ulm. Pfeiffer, Kfm. v. Freiburg.

Goldener Adler. Stimmer, Kaufm. von Fürth. Baumer, Kfm. v. London. Niebergall, Kfm. v. Nap-penau. Fiedmann, Kfm. v. Neustadt. Althuber, Kfm. v. München. Kleber, Kfm. v. Geln. Walter, Gärtner v. Heinsheim.

Goldener Karpfen. Gräble, Kfm. v. Sigmaringen. Kintoch, Räder v. Darmstadt. Stöppler, General-agent v. Würzburg.

Goldener Ochsen. Kappler, Prof. von Mainz. Elbogen, Kfm. v. Wien. Krehl, Kfm. v. Versauerhof. Gögge, Kaufm. u. Bennewitz, Stud. a. Unterfranken. Landmann, Stud. v. Weita.

Goldenes Schiff. Bloch, Kfm. v. Schmiedheim. Maler u. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Dammer, Kfm. v. Basel. Sadehls, Stud. v. Freiburg. Schuler, Mechaniker v. Göppingen. Luber, Arch. v. Heidelberg. Gubler-Gebhardt, Fabr. von Konstanz. Dr. Köhler v. Birmafenz. Wecker, Fabr. v. Goblentz. Bidler u. Maler, Kfm. v. Frankfurt. Witte, Kfm. v. Kaiserlautern. Oppenheimer, Kfm. v. Frank-furt. Weill, Kfm. v. Sulzburg. Bub, Kfm. v. Speyer.

Hofmann, Kfm. v. Stuttgart. Goldschmidt, Kaufm. v. Darmstadt.

Hotel Germania. Seine Durchlaucht Fürst von Leiningen v. Amorbach. v. Gallisch, Premierlieutenant v. Berlin. Naubensstrand m. Frau von Brien. Frau Oberamtmann, Biede v. Meckenburg. Wehmel m. Frau v. Bremen. Deufel, Rent. Gustin, Revisor u. Dorfsch., Finanzrath v. Stuttgart. Frau Oberrechnungsrath Kemser v. Freiburg. Frau Waller m. Familie v. London. v. Wabo von Freiburg. Weber m. Frau von Heidelberg. Koch, Kaufm. u. Frau Köster m. Tochter v. Stuttgart. Sochs, Kfm. v. Berlin. Lech, Fabr. u. Lech, Polsteich. v. Lauterbach. Khr. v. Mütt. Oberamtmann v. Walschut. Snowden m. Frau v. Strabfurt. Benedikt m. Frau von Landau. Karler, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große Deißig. Jüttigath m. Frau von Coburg. Vareis u. Friedrichs, Kfm. v. Frankfurt. Witz, Kfm. v. Waldshut. Vermerchaufen, Kaufm. v. Bremen. Alexander, Kfm. v. Kiegnitz. Jöhlinger, Kfm. v. Stutt-gart. Ostwald, Kfm. v. Görtz. Grotzke, Kaufm. von Ebersfeld.

Hotel Stoffleth. Denzel, Fabr. von Konstanz. Geiner, Gastwirth v. Jffingen. Lehms, Gastwirth und Wirtke, Kaufm. v. Hornberg. Seyfried, Kaufm. von Würzburg. Michel, Kaufm. v. Kaiserlautern. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Perrat, Fabr. v. Offenbach. Frau Kreuz u. Fel. Sieger, Briv. v. Bonn.

Hotel Lannhäuser. v. Große, Rent. v. Frei-burg. Wener, Mech. von Schmadingen. Kaufmann, Maler v. Lahr. Blaweh, Ingr. v. Innsbruck. Her-mann, Gastwirth v. Würzburg. Hed, Briv. v. Frank-furt. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Gutmann, Stud. v. Ulm. Hoffmann, Briv. v. Mainz.

Raffaner Hof. Kiefer, Kfm. v. Sulzburg. Dur-lacher, Kfm. v. Kuppenheim. Lehmann, Kfm. v. Hb-öttingen. Fel. Stieber, Oppenheimer und Frank von Buchen.

Reinz Max. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Stoder, Kfm. v. Stuttgart. Hitzel, Kfm. v. Paris. Weis u. Stürmer, Kfm. v. Basel. Weill u. Bloch, Kfm. v. Müll-hausen. Stamm, Briv. v. Nürnberg. Müller, Briv. v. Freiburg. Janion, Briv. v. London. Krumer, Briv. v. Mainz. Bär u. Wübler, Kfm. v. Darmstadt. Sommer, Kfm. v. Hamburg. Maler, Kfm. v. Mannheim.

Reichs-Adler. Sched, Reisend. r. von Offenburg. Bangers, Kfm. v. Eichhalten. Kaiser, Kaufm. v. St. Georgen.

Rothes Haus. Sauter, Rentamtmann v. Grom-bach. Wirthwein, Apoth., Kiefer, Rent. m. Frau und Krl. Weiskobly v. Freiburg. Hammer, Hauptmann v. Rostatt. Zimmermann, Brauereibesitzer von Stuttgart. Schmidt, Fabr. v. Göppingen. Schausler, Professor m. Frau v. Heidelberg. Bräuninger, Rentner von Wien. Schabde, Musiklehrer v. Gannstadt. Westhofen, Kfm. v. Frankfurt. Werge, Kaufm. von Strassburg. Burshardt, Kfm. v. Stuttgart. Hanfer, Kfm. v. Berlin. Schuer-mann, Kfm. v. Heilbronn. Lämmle, Kaufm. v. Gann-stadt. Frisch, Kaufm. v. Frankfurt. Maler, Kaufm. v. Mainz. Horn, Kfm. v. Pforzheim.

Schwarzer Adler. Reich, Part. von Aßern. Eichen, Hospitant m. Bruder v. Baden.

Silberner Anker. Stechert, Gastwirth und Bl-schoss, Lehrer v. Kirchardt.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.